

ABLENKUNG im Straßenverkehr



Mal schnell einen Blick aufs Smartphone werfen oder das Navi einstellen, ist doch kein Problem. Im Straßenverkehr jedoch schon!

Jeder abgelenkte Blick bedeutet Blindflug für mehrere Meter und kaum eine Chance, noch rechtzeitig zu reagieren.

X-fach erhöhtes Unfallrisiko

Ablenkung ist als Unfallfaktor ebenso präsent wie überhöhte Geschwindigkeit und Alkohol. Die meisten Studien zum Unfallrisiko aufgrund von Ablenkung kommen aus den USA. Da wird deutlich, dass sich ablenkende Tätigkeiten in unterschiedlichem Ausmaß risikohöhernd auswirken.

1,4x	1,8x	2,2x	6x	9x
1,4x	1,8x	2,2x	6x	9x
1,4x Gespräche mit Mitfahrenden 1,8x Essen und Trinken während der Fahrt 2,2x Gespräche mittels Freisprecheinrichtung 6x Eintippen einer Textnachricht 9x Greifen nach Objekten im Fahrzeug				

Ablenkungsquelle Nr. 1 – das Smartphone

Die Nutzung von Smartphones im Straßenverkehr gilt als vorsätzlicher Verstoß – alle wissen um die Gefahr, nutzen es aber trotzdem. Bei starken Emotionen kann selbst das Telefonat mit Freisprecheinrichtung (gesetzlich erlaubt) riskant werden.

Rechtsprechung

Nicht nur das Telefonieren mit dem Smartphone am Ohr ist während des Fahrens verboten, sondern auch alle weiteren Funktionen elektronischer Geräte, die in der Hand gehalten werden. Diese Geräte müssen sich für die Nutzung in einer Halterung befinden. Dann darf kurz der Blick darauf gerichtet werden. Ausnahme: Der Motor ist ausgeschaltet. Dies gilt nicht für eine Start-Stop-Funktion.

In der Probezeit müssen Fahranfänger für das Telefonieren am Steuer mit 100 €, 1 Punkt, Probezeitverlängerung und einem Aufbauseminar rechnen. Dasselbe gilt für die Nutzung von Smartwatches.

VERSTOSS	PUNKTE	BUSSGELD	FAHRVERBOT
Pkw			
Telefonieren am Steuer während der Fahrt ohne Nutzung einer Freisprecheinrichtung	1	100 €	
... mit Gefährdung	2	150 €	1 Monat
... mit Unfallverursachung	2	200 €	1 Monat
Martinshorn überhören, wegen lauter Musik		10 €	
Fahrrad			
Halten des Smartphones während der Fahrt		55 €	
Martinshorn überhören, wegen lauter Musik		15 €	



Ralph Caspers kennt „Das Gesetz der Straße“ und klärt über die verschiedenen Ablenkungsquellen auf.

Film „Das Gesetz der Straße – Ablenkung im Straßenverkehr“

URL: <https://www.youtube.com/watch?v=cHNzPOqIVCw>

Quelle: BMVI (2016)



Tipps für zu Fuß Gehende und Radfahrende

Augen auf die Straße – das gilt nicht nur für Pkw-Fahrende, sondern für alle Verkehrsteilnehmenden. Ob als zu Fuß Gehende oder als Radfahrende – laute Musik und ein abgelenkter Blick sorgen für kritische Situationen und gefährden besonders die Gruppe der schwachen Verkehrsteilnehmenden. Laut dem Verkehrssicherheitsrat (2017) hören 20 % der Radfahrenden regelmäßig Musik, Radio oder Podcasts. Akustische Warnsignale können unter Umständen nicht mehr wahrgenommen werden. Geräuschunterdrückung hat im Verkehr nichts zu suchen.



Vorausschauend Fahren

Um Ablenkungen beim Fahren entgegenzuwirken, gibt es mehrere Strategien, die euch dabei helfen können, sicher ans Ziel zu kommen:

- Starte gut vorbereitet! Stell dafür deine Spiegel, den Sitz und das Navi vor deiner Abfahrt richtig ein.
- Sorge für Pausen! Falls du hungrig oder durstig wirst, mach einen kleinen Halt zwischendurch. Dieser hilft dir auch dabei, wieder etwas frische Luft für eine bessere Konzentration zu schnappen.
- Leg dein Smartphone außer Reichweite! So kommst du gar nicht erst in Versuchung. Eine weitere Option: einfach mal ausschalten.
- Fahre entspannt los! Starke Emotionen haben auch einen großen Einfluss auf deine Aufmerksamkeit und damit auf dein Fahrverhalten. Auch bei Müdigkeit gilt: Mach eine Pause oder verschiebe die Fahrt.